

KOMBI-BUCH DEUTSCH 9 – AUSGABE N

SYNOPSIS ZUM RAHMENLEHRPLAN BERLIN

Die Konzeption des Lehrwerks „Kombi-Buch Deutsch – Ausgabe N“

Auf der Basis neuer Curricula gibt es nun die komplett überarbeitete Ausgabe des Kombi-Buchs Deutsch.

Dabei wurden die bewährten Teile des bisherigen Konzeptes beibehalten, andererseits wurden all diejenigen Punkte einer Revision unterzogen, bei denen wir in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern Verbesserungspotenzial erkannt haben.

Beibehalten wurden:

- die *klare systematische Trennung von Lese- und Sprachbuchteilen* einerseits, und die *konsequente Vernetzung* dieser Teile andererseits,
- die zum „Selberlesen“ *motivierende Gestaltung* der Lesebuchteile,
- die eindeutige Ausweisung von *Merkwissen*,
- die integrierte *Methodenschulung*

Neu sind:

- die *verbesserte Zuordnung* der Kapitel zu den einzelnen Bereichen der Rahmenlehrpläne,
- die Seiten *„Überprüfen & Sichern“*; damit können Schülerinnen und Schüler eigenständig ihre Lernleistung überprüfen, vor allem in prüfungsrelevanten Bereichen wie Grammatik, Rechtschreibung und Aufsatzarbeit,
- zusätzliche Aufgaben, mit denen systematisch das *Verbessern eigener Texte* geschult wird,
- das ergänzende Kapitel *„Übung macht den Meister“* mit *Übungsaufgaben*, ebenfalls zu den prüfungsrelevanten Bereichen,
- und nicht zuletzt: die *deutliche Reduzierung* von Umfang (und Gewicht) des Buches.

Die Konzeption der Synopse – der Rahmenlehrplan Berlin und seine Umsetzung im Kombi-Buch Deutsch 9

Diese Synopse zum Rahmenlehrplan Berlin schafft für die alltägliche Unterrichtsplanung mit dem Kombi-Buch Deutsch 9 eine umfassende Übersicht. Der Aufbau dieser Synopse ermöglicht es, den Unterricht sowohl vom konkreten Inhalt bzw. Unterrichtsgegenstand aus als auch von den Kompetenzbereichen (*Lesen, Schreiben, Sprechen und Zuhören sowie Sprachwissen und Sprachbewusstsein*) aus zu planen.

Das in der Synopse abgebildete Inhaltsverzeichnis des Kombi-Buchs erleichtert durch genaue Seitenangaben einen schnellen Zugriff.¹ Neben den Kapitelüberschriften (●) sind darin auch Textbeispiele (TB), Methoden (o) sowie Projekte/ projektorientierte Aufgaben (o) angegeben. Die Lese- und Sprachbuchteile werden getrennt ausgewiesen; die Zuordnung der Kompetenzen macht jedoch deutlich, dass beide Teilkapitel vielfältig miteinander vernetzt sind.

Um eine schnelle, aber umfassende Übersicht zu ermöglichen, werden die einzelnen Kompetenzen nur durch die im Rahmenlehrplan (RLP) formulierten Überschriften angegeben. Vertiefende Bezüge erfolgen jedoch durch genaue Verweise – z.B. (RLP S. 35) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien.

¹ Die vorgenommene Nummerierung des Inhaltsverzeichnisses ist zusätzlich hinzugefügt und nicht im Lehrwerk vorzufinden, dient aber dem konkreten Bezug von Inhalt – Kompetenz bzw. Kompetenz – Inhalt.

Kapitel: Miteinander zurecht kommen (S. 8-23)	Standards: Kompetenzbereiche			
	Lesen (RLP 3.2.1; S. 35-38)	Schreiben (RLP 3.2.2; S. 39-47)	Sprechen und Zuhören (RLP 3.2.3, S. 48-65)	Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.2.4, S. 51-55)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 8-13)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 14-23)</p> <p>2.1 Miteinander reden (S. 14-22)</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeintes und Verstandenes entwirren Sprachebenen (TB) Sprachkritik üben – Sprache human verwenden <p>2.2 Überprüfen und Sichern: Kommunikationsprobleme (S. 23)</p>	<p>(RLP S. 35) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1)</p> <p>(RLP S. 36) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (1)</p> <p>(RLP S. 37f.) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1)</p>	<p>(RLP S. 40) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1)</p> <p>(RLP S. 42) Schreibhandlungen: Sich formell und informell an andere wenden (2.1)</p>	<p>(RLP S. 49) Sich mit anderen verständigen (2.1), (2.2)</p> <p>(RLP S. 51) Sprechend gestalten (2.1)</p>	<p>(RLP S. 51) Sprache als Mittel der Verständigung kennen und verwenden (2.1), (2.2)</p> <p>(RLP S. 53) Semantische Strukturen und sprachlich-stilistische Mittel kennen und verwenden (2.1), (2.2)</p> <p>(RLP S. 54) Wissen über Sprachvarietäten sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.1), (2.2)</p>

Kapitel: Spotlights (S. 27-51)	Standards: Kompetenzbereiche			
	Lesen (RLP 3.2.1; S. 35-38)	Schreiben (RLP 3.2.2; S. 39-47)	Sprechen und Zuhören (RLP 3.2.3, S. 48-65)	Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.2.4, S. 51-55)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 25-30)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 31-51)</p> <p>2.1 Inhaltsangabe eines Erzähltextes (S. 31-34)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Inhaltsangabe vorbereiten (TB) • Eine Inhaltsangabe schreiben • Eine Inhaltsangabe überarbeiten <p>2.2 Untersuchung und Interpretation eines Erzähltextes (S. 34-39)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Textmerkmalen <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Textmerkmale erkennen • Einen Text im historischen Zusammenhang interpretieren (TB) <p>2.3 Produktiver Umgang mit einem Erzähltext (S. 40-45)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planvoll und überlegt vorgehen (TB) <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Produktive Schreibaufgaben bearbeiten • Leerstellen entdecken und füllen, Stilmittel bewusst verwenden <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Füllen einer selbst gefundenen Leerstelle • Einen Text in eine andere Textsorte umschreiben (TB) <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Umgestalten in eine andere Textsorte <p>2.4 Einen Text szenisch interpretieren (S. 46f.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Szenen interpretieren <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Interpretieren durch lautes Lesen ○ Methode: Erstellen einer Rollenbiografie ○ projektorientierte Aufgabe: Rollenbiografien erarbeiten <p>2.5 Überprüfen und Sichern: Inhaltsangabe (TB) (S. 48-51)</p>	<p>(RLP S. 35) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1), (2.1), (2.2), (2.3) (2.4), (2.5)</p> <p>(RLP S. 37f.) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1), (2.1), (2.2), (2.3), (2.4), (2.5)</p>	<p>(RLP S. 39) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, gestalten und überarbeiten (2.1), (2.3), (2.5)</p> <p>(RLP S. 40) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1), (2.3)</p> <p>(RLP S. 44) Schreibhandlungen: Wiedergeben von Textaussagen (2.1), (2.5)</p> <p>(RLP S. 45) Schreibhandlungen: Interpretierendes und gestaltendes Schreiben (2.2), (2.3), (2.4)</p>	<p>(RLP S. 51) Sprechend gestalten (1), (2.4)</p>	<p>(RLP S. 53) Semantische Strukturen und sprachlich-stilistische Mittel kennen und verwenden (2.2)</p>

Kapitel: Lebenswünsche – Lebenswege (S. 52-75)	Standards: Kompetenzbereiche			
	Lesen (RLP 3.2.1; S. 35-38)	Schreiben (RLP 3.2.2; S. 39-47)	Sprechen und Zuhören (RLP 3.2.3, S. 48-65)	Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.2.4, S. 51-55)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 52-56)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 57-75)</p> <p>2.1 Ein Referat vorbereiten und halten (S. 57-67)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Fragestellung finden • Die Recherche <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Bibliotheksrecherche ○ Methode: Exzerpieren • Die Informationen ordnen: von der Stoffsammlung zur Gliederung • Im Referat erzählen – beschreiben – berichten • Einleitung und Schluss eines Referats formulieren • Das Referat veranschaulichen <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Anfertigen von Thesenpapieren • Das Referatskript erstellen und die Zeit planen ○ projektorientierte Aufgabe: Kurzreferate • Das Referat vortragen <p>2.2 Lebenswünsche und Lebenswege im Jugendbuch – eine Textsammlung erstellen (S. 68-71)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biografische Jugendliteratur finden • Quellen nachweisen • Zitieren <p>2.3 Überprüfen und Sichern: Referate halten und korrekt zitieren (TB) (S. 72-75)</p>	<p>(RLP S. 35) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1)</p> <p>(RLP S. 37f.) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1)</p>	<p>(RLP S. 39) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, gestalten und überarbeiten (2.1)</p> <p>(RLP S. 41) Schreibhandlungen: Berichten und Protokollieren (2.1), (2.2)</p> <p>(RLP S. 43) Schreibhandlungen: Andere informieren, an andere appellieren (2.1), (2.2), (2.3)</p> <p>(RLP S. 44) Schreibhandlungen: Schreiben für sich und zur Gedächtnisentlastung (2.1)</p>	<p>(RLP S. 48) Andere informieren (2.1). (2.3)</p> <p>(RLP S. 49) Sich mit anderen verständigen (2.1), (2.3)</p> <p>(RLP S. 50) Aktiv zuhören (2.1)</p>	<p>(RLP S. 51) Sprache als Mittel der Verständigung kennen und verwenden (2.1), (2.3)</p>

Kapitel: Bildschirme, Bytes und Botschaften (S. 77-109)	Standards: Kompetenzbereiche			
	Lesen (RLP 3.2.1; S. 35-38)	Schreiben (RLP 3.2.2; S. 39-47)	Sprechen und Zuhören (RLP 3.2.3, S. 48-65)	Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.2.4, S. 51-55)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 77-80)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 81-109)</p> <p>2.1 Diskutieren (S. 81-84)</p> <p>2.2 Schriftliches Erörtern (S. 85-99)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassen des Themas, Ideen- und Stoffsammlung ○ Methode: Internetrecherche • Stoffordnung und Stoffgliederung • Die Argumentation (TB) • Erörtern im Anschluss an einen Text (TB) • Überleitungen • Einleitung und Schluss • Überarbeitung ○ Methode: Texte überarbeiten <p>2.3 Wort und Stil – mehr als die Suche nach dem „schlagenden Argument“ (S. 100-103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbedeutung: Auf den Zusammenhang kommt es an! • Fach- und Gruppensprache: Auch eine Frage des Stils (TB) <p>2.4 Fernsehen – eine Informationsquelle (S. 104-107)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politmagazine (TB) • Talkshows (TB) ○ projektorientierte Aufgabe: Talkshows analysieren • Information und Unterhaltung in einem – geht das? ○ Projekt: Selbstgestaltete Nachrichtensendung <p>2.5 Überprüfen und Sichern: Schriftlich erörtern im Anschluss an einen Text (TB) (S. 108f.)</p>	<p>(RLP S. 35) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1)</p> <p>(RLP S. 36) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (1), (2.2), (2.4), (2.5)</p> <p>(RLP S. 37f.) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1)</p>	<p>(RLP S. 39) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, gestalten und überarbeiten (2.2), (2.5)</p> <p>(RLP S. 40) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1)</p> <p>(RLP S. 44) Schreibhandlungen: Schreiben für sich und zur Gedächtnisentlastung (2.2)</p> <p>(RLP S. 46) Schreibhandlungen: Argumentieren und Erörtern (2.2). (2.5)</p>	<p>(RLP S. 49) Sich mit anderen verständigen (2.1)</p> <p>(RLP S. 50) Aktiv zuhören (2.1)</p>	<p>(RLP S. 51) Sprache als Mittel der Verständigung kennen und verwenden (2.1), (2.2), (2.4)</p> <p>(RLP S. 53) Semantische Strukturen und sprachlich-stilistische Mittel kennen und verwenden (2.3)</p> <p>(RLP S. 54) Wissen über Sprachvarietäten sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.3)</p> <p>(RLP S. 55) Wissen über Sprachwandel sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.3)</p> <p>(RLP S. 55) Wissen über Sprachen und deren Affinität sprachbewusst anwenden und reflektieren (2.3; in Ansätzen)</p>

Kapitel: Tierbilder – Sprachbilder (S. 111-125)	Standards: Kompetenzbereiche			
	Lesen (RLP 3.2.1; S. 35-38)	Schreiben (RLP 3.2.2; S. 39-47)	Sprechen und Zuhören (RLP 3.2.3, S. 48-65)	Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.2.4, S. 51-55)
<p>1. <i>Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 111-116)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. <i>Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 117-125)</i></p> <p>2.1 <i>Analyse von Gedichten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gedichte untersuchen – auch im Vergleich (TB) ○ Methode: Ein Gedicht untersuchen (TB) ● Dialekt-Gedichte (TB) ○ Projekt: Bilder versprachlichen – Sprache verbildlichen (TB) 	<p>(RLP S. 35) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1), (2)</p> <p>(RLP S. 37f.) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1), (2)</p>	<p>(RLP S. 40) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1)</p>	<p>(RLP S. 51) Sprechend gestalten (2.1; in Ansätzen)</p>	<p>(RLP S. 52) Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion kennen und verwenden (2.1)</p> <p>(RLP S. 53) Semantische Strukturen und sprachlich-stilistische Mittel kennen und verwenden (1o), (2.1)</p>

Kapitel: Zusammenleben in einer Welt (S. 126-163)	Standards: Kompetenzbereiche			
	Lesen (RLP 3.2.1; S. 35-38)	Schreiben (RLP 3.2.2; S. 39-47)	Sprechen und Zuhören (RLP 3.2.3, S. 48-65)	Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.2.4, S. 51-55)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 126-133)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Projekt: Friedensnobelpreis <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 134-163)</p> <p>2.1 Sachtexte verstehen (S. 134-143)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Struktur eines Sachtextes erkennen und skizzieren (TB) ○ Methode: Die Struktur eines Sachtextes erfassen ○ Methode: Lesestrategien • Vorwissen abrufen, Erwartungen formulieren, Verständnisfragen klären ○ Methode: Einen Sachtext verstehen (TB) • Sachtexte vergleichend untersuchen (TB) <p>2.2 Eine Sachtextanalyse schreiben (S. 144-148)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte zusammenfassen • Sachtexte vergleichend untersuchen (TB) <p>2.3 Informationen in Diagrammen und Schaubildern verstehen und beschreiben (TB) (S. 149f.)</p> <p>2.4 Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik eigener Texte überarbeiten (S. 151-159)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dass oder das? • Laut-Buchstaben-Zuordnung • Substantivierungen • Kommas bei Einschüben (TB) • Doppelpunkt • Bindestrich, Ergänzungsstrich, Gedankenstrich • Übereinstimmung (Kongruenz) von Subjekt und Prädikat • Wort- und Satzstellung variieren • Und sonst? <p>2.5 Überprüfen und Sichern: Sachtexte verstehen (TB) (S. 160-163)</p>	<p>(RLP S. 35) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1), (2.1), (2.3), (2.5)</p> <p>(RLP S. 36) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (2.1), (2.2), (2.3), (2.5)</p> <p>(RLP S. 37f.) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/fiktionalen Texten und Medien (1)</p>	<p>(RLP S. 39) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, gestalten und überarbeiten (2.2), (2.5)</p> <p>(RLP S. 43) Schreibhandlungen: Andere informieren, an andere appellieren (1 ○)</p> <p>(RLP S. 44) Schreibhandlungen: Wiedergeben von Textaussagen (2.2)</p> <p>(RLP S. 45) Schreibhandlungen: Interpretierendes und gestaltendes Schreiben (2.2)</p> <p>(RLP S. 47) Schreibfertigkeiten: Richtig schreiben (2.4)</p>	<p>(RLP S. 52) Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion kennen und verwenden (2.4)</p> <p>(RLP S. 53) Semantische Strukturen und sprachlich-stilistische Mittel kennen und verwenden (2.2), (2.5)</p>	

Kapitel: Gutes Klima? (S. 164-183)	Standards: Kompetenzbereiche			
	Lesen (RLP 3.2.1; S. 35-38)	Schreiben (RLP 3.2.2; S. 39-47)	Sprechen und Zuhören (RLP 3.2.3, S. 48-65)	Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.2.4, S. 51-55)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 164-169)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 170-183)</p> <p>2.1 Protokollieren (S. 170-178)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Verlaufsprotokoll • Aufmerksam zuhören und das Wichtigste notieren ○ Methode: Mitschreiben • Die äußere Form des Protokolls • Die Sprache des Protokolls • Das Protokoll überarbeiten <p>2.2 Schriftlich appellieren (S. 179f.)</p> <p>2.3 Überprüfen und Sichern: Protokoll (S. 181ff.)</p>	<p>(RLP S. 35) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1)</p> <p>(RLP S. 36) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (1)</p> <p>(RLP S. 37f.) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1)</p>	<p>(RLP S. 39) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, gestalten und überarbeiten (2.1), (2.2), (2.3)</p> <p>(RLP S. 41) Schreibhandlungen: Berichten und Protokollieren (2.1), (2.3)</p> <p>(RLP S. 42) Schreibhandlungen: Sich formell und informell an andere wenden (2.2)</p> <p>(RLP S. 43) Schreibhandlungen: Andere informieren, an andere appellieren (2.2)</p> <p>(RLP S. 44) Schreibhandlungen: Schreiben für sich und zur Gedächtnisentlastung (2.1)</p>	<p>(RLP S. 50) Aktiv zuhören (2.1)</p>	<p>(RLP S. 51) Sprache als Mittel der Verständigung kennen und verwenden (2.2)</p> <p>(RLP S. 53) Semantische Strukturen und sprachlich-stilistische Mittel kennen und verwenden (1 ○)</p>

Kapitel: Katastrophen (S. 184-207)	Standards: Kompetenzbereiche			
	Lesen (RLP 3.2.1; S. 35-38)	Schreiben (RLP 3.2.2; S. 39-47)	Sprechen und Zuhören (RLP 3.2.3, S. 48-65)	Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.2.4, S. 51-55)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 184-192)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 193-207)</p> <p>2.1 Thema <i>Katastrophen</i> – immer ähnlich, immer anders?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Novelle: Heinrich von Kleist „Das Erdbeben in Chili“ • Roman: Christa Wolf „Störfall. Nachrichten eines Tages“ • Das fünftaktige Drama: Henrik Ibsen „Ein Volksfeind“ • Katastrophen als Filmstoff 	<p>(RLP S. 35) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1), (2)</p> <p>(RLP S. 37f.) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1), (2)</p>	<p>(RLP S. 40) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (2.1)</p>		<p>(RLP S. 52) Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion kennen und verwenden (2.1, S. 199)</p> <p>(RLP S. 53) Semantische Strukturen und sprachlich-stilistische Mittel kennen und verwenden (1), (2.1)</p>

Kapitel: Job, Ausbildung, Beruf: Alles noch in weiter Ferne? * (S. 208-228)	Standards: Kompetenzbereiche			
	Lesen (RLP 3.2.1; S. 35-38)	Schreiben (RLP 3.2.2; S. 39-47)	Sprechen und Zuhören (RLP 3.2.3, S. 48-65)	Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.2.4, S. 51-55)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 208-213)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 214-228)</p> <p>2.1 Sich richtig bewerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Bewerbungsschreiben verfassen • Stolpersteine in Bewerbungsschreiben • Überarbeiten von Bewerbungsschreiben ○ Methode: Bewerbungsschreiben überarbeiten • Einen Lebenslauf verfassen • Das Vorstellungsgespräch • Einen Praktikumsbericht verfassen • Informationen im Praktikumsbericht in Form von Tabellen und Organigrammen präsentieren 	<p>(RLP S. 35) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1)</p> <p>(RLP S. 36) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (1)</p> <p>(RLP S. 37f.) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1)</p>	<p>(RLP S. 39) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, gestalten und überarbeiten (2)</p> <p>(RLP S. 40) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1)</p> <p>(RLP S. 41) Schreibhandlungen: Berichten und Protokollieren (2)</p> <p>(RLP S. 42) Schreibhandlungen: Sich formell und informell an andere wenden (2)</p>	<p>(RLP S. 49) Sich mit anderen verständigen (2.1, Vorstellungsgespräch)</p>	

* Obwohl das Thema der Berufspropädeutik laut Berliner Rahmenlehrplan vor allem in den entsprechenden Sachfächern nur in Kooperation mit dem Fach Deutsch behandelt werden soll („Es wird empfohlen, dass Textsorten wie Protokoll, Lebenslauf und Bewerbung schwerpunktmäßig in den entsprechenden Sachfächern behandelt werden, ggf. in Kooperation mit dem Fach Deutsch.“, S. 61), empfiehlt es sich, aufgrund umfassender Bezüge das Thema der Berufspropädeutik auch im Fach Deutsch inhaltlich und thematisch aufzugreifen – auch vor dem Hintergrund, dass der Berliner Rahmenlehrplan in den einzelnen Lernbereichen und Standards die Berufspropädeutik vor allem unter methodischem Bezugspunkt immer wieder aufgreift, z.B.

- *Schreibhandlungen: Berichten und Protokollieren*; mögliche Inhalte (u.a.): Praktikumsbericht (RLP S. 41)
- *Schreibhandlungen: Sich formell und informell an andere wenden*; mögliche Inhalte (u.a.): Bewerbung; Lebenslauf (RLP S. 42)
- *Andere informieren*; mögliche Inhalte: Sachthemen mit allgemeiner Bedeutung (z. B. Berufswahl, Medienkunde) (RLP S. 48)
- *Sich mit anderen verständigen*; möglicher Inhalt: Vorstellungs- und Bewerbungsgespräch (RLP S. 49)
- *Sprache als Mittel der Verständigung kennen und verwenden*: Rollenspiel, z. B. Bewerbungsgespräch (RLP S. 51)

Kapitel: Übung macht den Meister (S. 229-247)	Standards: Kompetenzbereiche			
	Lesen (RLP 3.2.1; S. 35-38)	Schreiben (RLP 3.2.2; S. 39-47)	Sprechen und Zuhören (RLP 3.2.3, S. 48-65)	Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.2.4, S. 51-55)
<p>1. Übungen zur Wiederholung, Intensivierung und Vertiefung (S. 229-247)</p> <p>1.1 Einheit 1 zu „Bildschirm, Bytes und Botschaften“ (S. 230-235)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Fremdsprachen nutzen und Sprachbewusstsein entwickeln (TB) • Schriftlich Erörtern (TB) <p>1.2 Einheit 2 zu „Zusammenleben in einer Welt“ (S. 236-241)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte und diskontinuierliche Texte verstehen (TB) <p>1.3 Einheit 3 zu „Gutes Klima“ (S. 242-245)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokollieren <p>1.4 Einheit 4 zu „Katastrophe“ (S. 245ff.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreib- und Sprachwandel 	<p>(RLP S. 36) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (1.1), (2.1)</p>	<p>(RLP S. 39) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, gestalten und überarbeiten (1.1), (1.3)</p> <p>(RLP S. 44) Schreibhandlungen: Wiedergeben von Textaussagen (1.2)</p> <p>(RLP S. 46) Schreibhandlungen: Argumentieren und Erörtern (1.1)</p> <p>(RLP S. 47) Schreibfertigkeiten: Richtig schreiben (1.4)</p>	<p>(RLP S. 52) Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion kennen und verwenden (1.4)</p> <p>(RLP S. 53) Semantische Strukturen und sprachlich-stilistische Mittel kennen und verwenden (1.4)</p> <p>(RLP S. 55) Wissen über Sprachwandel sprachbewusst verwenden und reflektieren (1.1)</p> <p>(RLP S. 55) Wissen über Sprachen und deren Affinität sprachbewusst anwenden und reflektieren (1.1)</p>	